

Maßnahmenplan zur Haushaltskonsolidierung der Stadt Mayen												
Mehrjähriger Abbaupfad (mittel- bis langfristige Maßnahmen)												
Lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Maßnahme	Mögliche Haushaltsverbesserung in EURO	Zieljahr	Bemerkungen	Anmerkungen aus Fraktionsberatungen CDU, Grüne und FDP v. 03.12.2024 bzw. Anträge in der Stadtratssitzung	Ja	Nein	Enthaltungen
Grundsätzliche und allgemeine Maßnahmen												
1		Haushaltsstrukturkommission			Beibehaltung der Haushaltsstrukturkommission als ständige Einrichtung	Nicht messbar!	Dauernd			34	0	0
2		Freiwilliger Leistungsbereich			Keine Aufnahme neuer freiwilligen Leistungen in den Haushalt, es sei denn, es ist zumindest eine 90 %ige Drittfinanzierung der Maßnahme selbst und etwaiger Folgekosten gesichert.	Nicht messbar!	Dauernd			34	0	0
3		Stellenplan			Grds. keine Ausweisung von neuen zusätzlichen Stellen im Stellenplan. Ausnahmen nur noch dann, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht (z.B. Ausweisung von Stellen für Kita-Personal bei der Übernahme bzw. dem Neubau von Kitas).		Dauernd		Antrag der SPD-Fraktion in der Sitzung des Stadtrates: Ergänzung des Textes unter der Rubrik "Maßnahme" um den Halbsatz: "oder hierdurch Einsparungen erreicht werden".	34	0	0
4		Stellenplan			Erstellung eines mehrjährigen Personalentwicklungskonzeptes. Hier sind die temporär benötigte Stellen zu kennzeichnen und entsprechend mit einem kw-Vermerk zu versehen.	165.000 €		Das Konsolidierungsvolumen bezieht sich auf 4 Stellen, die aktuell neu mit kw-Vermerken versehen wurden. In den kommenden Jahren wird die Prüfung weiterer kw-Vermerke fortgeführt, hieraus können sich dann weitere derzeit jedoch noch nicht bezifferbare - Einsparungen ergeben.		34	0	0
5		Stellenplan			Freie Stellen sind grds. erst nach einem Zeitraum von 4 Monaten einer externen Neubesetzung zuzuführen, es sei denn, dass hierdurch Kosteneinsparungen eintreten (z.B. durch den Wegfall von externen Beauftragungen). Ausnahmen hiervon bedürfen der ausdrücklichen Freigabe durch den Oberbürgermeister.	50.000 €/Jahr	Dauernd		Schriftlicher gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/die Grünen und FDP: Hierzu beantragen wir die Aufnahme eines regelmäßigen Berichts des Oberbürgermeisters im jeweiligen HFA, ob und falls ja, bei welcher Stelle aus welchem Grund, eine entsprechende Freigabe des OB erfolgt ist.	34	0	0
6		Entgelte/Gebühren			Schaffung der planungsrechtlichen Vorgaben zur Nutzung von Grundstücken zur Erzeugung regenerativer Energien und ggf. Zurverfügungstellung entsprechender stadteigener Gebäude und Grundstücke.	500.000 €	2027 ff.	Überprüfung der planerischen und tatsächlichen Voraussetzungen läuft bereits, z.B. Flächennutzungsplanteilfortschreibung Windenergie II. Langfristig kann hier bei optimalem Verlauf von Einnahmen von bis zu 2,5 Mio. € ausgegangen werden.		34	0	0
7		Sitzungsvorlagen			In allen zukünftigen Sitzungsvorlagen sind die finanziellen Auswirkungen der Beschlüsse incl. etwaiger Folgekosten in der Rubrik "Finanzielle Auswirkungen" detailliert darzustellen.	Nicht messbar!	Dauernd			34	0	0
8		Gebäudeplanung			Bei der Planung kommunaler Gebäude müssen die Funktionalität, die Kosten der Gebäudebewirtschaftung sowie die Langlebigkeit der Ausstattung an oberster Stelle stehen. Beim Raumprogramm ist darauf zu achten, das die Möglichkeit künftiger Umnutzungen z.B. durch eine flexible Innenraumgestaltung Berücksichtigung findet.	Nicht messbar!	Dauernd			34	0	0
9		Entgelte/Gebühren			In allen Aufgabenbereichen ist zu prüfen, inwiefern kostenlose Leistungen in Zukunft entgelt- bzw./gebührenpflichtig werden können? Bestehende Entgelte und Gebühren sind auf Erhöhungsmöglichkeiten zu überprüfen.	30.000 €/Jahr	2025			34	0	0
10		Veranstaltungen			Alle Veranstaltungen der Stadt Mayen sind durch eine entsprechende Nachanalyse im Licht ihrer Kosten und der entsprechenden Besucherzahlen kritisch zu hinterfragen.	Nicht messbar!	2025	z.B. Nettoaufwand der Stadt Mayen für das Festival der Magier und Hexen = rd. 10,2 T€.	Schriftlicher gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/die Grünen und FDP: Hierzu beantragen wir die Streichung der Bemerkung. Wenn die Streichung des Festivals ein Verwaltungsvorschlag ist, bitten wir um Aufnahme als konkrete Maßnahme. Andernfalls sollte der Punkt für uns ergebnisoffen formuliert bleiben und die Gremien zu einem späteren Zeitpunkt mit konkreten Maßnahmen konfrontiert werden.	34	0	0

11		Status große kreisangehörige Stadt			Es ist zu prüfen, ob und ggf. welche Haushaltsverbesserung durch den Wegfall erreicht werden kann.	Mögliches Einsparpotenzial wird aktuell ermittelt!	2026	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU/Bündnis 90/Die Grünen und FDP in der Sitzung des Stadtrates am 13.12.2023. Prüfungsprozess soll bis Februar 2025 abgeschlossen sein.		34	0	0
12		Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen			Die Zahl und Notwendigkeit der Mitgliedschaften ist zu überprüfen	2025 = 1.000 € 2026 = 27.000 €		Siehe auch Vorlage 7642/2024 im touristischen Bereich		34	0	0
13		Gebäudereinigung			Durch die Neuausschreibung der Gebäudereinigung ergeben sich ab 2026 Einsparpotenziale	rd. 105.000 €/Jahr	2026 ff.	Einsparung bezieht sich auf die Anmeldung 2025. Kosteneinsparung tritt ein, da hier dann keine Übergangereinigung mehr erforderlich ist.		34	0	0
14		Energiekosten			Die Bündelausschreibungen Strom und Gas enden zum 31.12.2025	rd. 100.000 €/Jahr	2026 ff.	Es wird zumindest von einer Einsparung in Höhe von 10 % bei erneuter Ausschreibung ausgegangen.		34	0	0
										34	0	0
Konkrete Maßnahmen												
15	1142110	Städt. Wohnungsbestand			Kurzfristig ist zumindest eine Kostendeckung des Produktes (erweitert um die unmittelbar zuzuordnenden Fremdkapitalkosten) herbeizuführen.	330.778 € Jahr (Unterdeckung im EH 2025 ohne Fremdkapitalkosten)	2026	Möglichkeiten der Mietzinsanpassung sind zu prüfen.	Schriftlicher gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/die Grünen und FDP: Wir bitten um Vorlage einer aussagekräftigen Übersicht, wie die Unterdeckung im Produkt zu Stande kommt und wie sie sich zusammensetzt. Hierzu bitten wir ebenso um die Darstellung der zuzuordnenden Fremdkapitalkosten.	34	0	0
16		Städt. Wohnungsbestand			Es ist vorgesehen, verstärkt leerstehende Wohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen zu nutzen. Damit können die notwendigen Renovierungskosten aus Mitteln der Flüchtlingshilfe geleistet werden, was den städt. Haushalt entlastet.	50.000 €	2026	Betrag kann nur grob geschätzt werden!		34	0	0
17		Städt. Wohnungsbestand			Erarbeitung eines mittelfristigen Wohnungskonzeptes.	Nicht messbar!	2026	Mittelfristig ist ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten, wie mit dem Wohnungsbestand weiter verfahren werden soll.-Ziel muss es sein, unrentable Objekte zu privatisieren, um verbleibende Objekte zu sanieren.	Schriftlicher gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/die Grünen und FDP: Hierzu beantragen wir die ersatzlose Streichung des letzten Satzes in den Bemerkungen. Ein Konzept ist sinnhaft, ob die Zielsetzung eine Privatisierung der Objekte ist, sollte allerdings zunächst in den Gremien beraten und nicht als Ziel öffentlich vorfestgelegt werden.	34	0	0
18	2521111	Eifelmuseum			Prüfung und ggf. Reduzierung der Öffnungszeiten und jährl. Schließzeiten in Abhängigkeit von den Nutzerzahlen.		2026		Schriftlicher gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/die Grünen und FDP: Hierzu beantragen wir die ersatzlose Streichung des Punktes. Angesichts der zentralen Bedeutung des Eifelmuseums für die aktuelle Burgsanierung und der unter Nr. 20 genannten "Konzentration auf das Leuchtturmprojekt Eifelmuseum" sehen wir hier einen Widerspruch zu einer zum jetzigen Zeitpunkt geführten Diskussion um reduzierte Öffnungszeiten und längere Schließzeiten.	34	0	0

									Schriftlicher gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/die Grünen und FDP: Wir beantragen dem obigen Punkt 3 folgend die Aufnahme der Maßnahme "Entwicklungskonzept Baugebiete" mit dem Ziel, die städtische Entwicklung voranzutreiben und über Neuansiedlungen im Wohn- und Gewerbebereich für die Stadt nachhaltig eine höhere Steuerkraft zu erzielen.	34	0	0
19	2721100	Stadtbücherei			Selbst nachdem die Gebäudekosten anderweitig veranschlagt sind, weist das Produkt eine Unterdeckung von rd. 100 T€ aus.		2026	Das Produkt ist im Sinne einer Kostenreduzierung zu untersuchen.	Schriftlicher gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/die Grünen und FDP: Hierzu beantragen wir die ersatzlose Streichung des Punktes. Angesichts der gesellschaftlichen Situation, der Bedeutung von Sprach- und Lesekompetenz und auch den erst recht kurzfristig realisierten Veränderungen am Gebäude und in der Struktur der Bücherei muss diese Institution aus unserer Sicht weiter Bestand haben. Einer grundsätzlichen internen Prüfung auf Optimierungen steht nichts im Wege, die prominente, öffentliche Platzierung der Einrichtung in dieser Liste lehnen wir ab.	34	0	0
20	2523100	Erlebniswelten Grubenfeld			Konzentration auf das "Leuchtturmprojekt Eifelmuseum". Konkrete Gespräche mit den Zuschussgebern führen mit dem Ziel, das Info-Zentrum und die Ausstellungshalle dauerhaft zu schließen und einer anderen Nutzung zuzuführen.	Jährliche Personalkosten = ca. 112.500 €	2025	ADD hat bzgl. der Verhandlungen zur Rückzahlungsverpflichtung der Zuweisungen Hilfestellung zugesagt.		34	0	0
21	2611100	Burgfestspiele	Verschiedene		Deckelung des städt. Zuschussbetrages im Produkt.		2026	Aufgrund der Vorabdotierung ist eine Deckelung in 2025 nicht mehr durchsetzbar.		34	0	0
22	2820000	Mühlsteinrevier Rhein-Eifel			Bis zu einer evtl. Neubeantragung des Welterbestatus ist das Produkt kostenneutral darzustellen.	10.000 €			Schriftlicher gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/die Grünen und FDP: Wir stehen der Weiterführung des gemeinsamen Projektes mit unseren Nachbarkommunen mehrheitlich positiv gegenüber. Insofern wäre der Punkt bei einem entsprechenden Beschluss in einem vorherigen TOP der Ratssitzung obsolet und zu streichen.	34	0	0
23	5751100	Tourismusförderung	Verschiedene		Kostenreduzierung durch Anpassung der Öffnungszeiten	ca. 90.000 € (ca. 1/2 des Jahresdefizits)	2026	Siehe Vorlage 7638/2024		34	0	0
24		Jugendamt			Einsparungen aufgrund Einstellung eigener Fachkräfte im Bereich Clearing und Eingliederungshilfe als Poollösung	ca. 16.000 €	2026	Das Jugendamt Andernach arbeitet bereit mit eigenen Kräften. Die dortigen Erfahrungen zeigen, dass die Hilfedauern durch den Einsatz eigenen Kräfte deutlich reduziert werden konnten.		34	0	0

25		Kostenerstattung Jugendamt			Neuverhandlungen mit Landkreis Mayen-Koblenz aufnehmen mit dem Ziel, die Eigenbehaltsquote auf 15 % zu senken.	460.000 €	2026	Im Haushalt 2025 wurde im Hinblick auf die angekündigte Gesetzesänderung und im Einklang mit dem Landkreis Mayen-Koblenz und der Stadt Andernach bereits eine Mehreinnahme in Höhe von 570 T€ veranschlagt! Der genannte Einsparbetrag bezieht sich auf die Annahme, dass darüber hinaus die Eigenbehaltsquote auf 15 % gesenkt wird. Ausgegangen wurde hier von der Abrechnung 2022 (auf Basis 2020).	34	0	0
26	3661500	Einrichtungen der Jugendarbeit, Jugendzentrum			Wie können ggf. Einsparungen realisiert werden? Sind kostengünstigere Alternativangebote denkbar?		2026		34	0	0
27	4241800	Verlustabdeckung Badezentrum			Erstellung eines "Masterplans" zur Kostenreduzierung, um einen weiteren deutlichen Anstieg der Verlustabdeckung zu vermeiden.	50.000 €/Jahr	2026	Sofortmaßnahme: Beendigung des Saunabetriebs.	34	0	0
28		Verlustabdeckung Badezentrum			Zu prüfen ist, ob eine temporäre Schließung des Hallenbades möglich ist und welches Einsparpotenzial hierdurch erreicht werden könnte.		2026	Schriftlicher gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/die Grünen und FDP: Hierzu beantragen wir die ersatzlose Streichung des Punktes. Die Erstellung eines "Masterplanes" unter Nr. 27 erscheint uns als notwendiger Weg, um mögliche Einsparpotenziale zu identifizieren. Dass allerdings die temporäre Schließung des Hallenbades bereits im Vorfeld als Postulat dem Masterplan vorangestellt wird, erscheint uns nicht sinnvoll. Ob eine temporäre Schließung des Hallenbades überhaupt zur Hebung von Einsparpotenzialen geeignet ist, steht dabei ohnehin auf einem anderen Blatt (wäre aber im Fall der Fälle ja Teil des Masterplanes).	34	0	0
29		Kommunale Straßenreinigung			Zu prüfen ist, ob und inwieweit eine Bepreisung des Winterdienstes und damit eine Umlage auf die Straßenreinigungsgebühren möglich und sinnvoll ist.		2026	Dies entspricht auch den Forderungen des Landesrechnungshofes!	34	0	0
		Kommunale Straßenreinigung			Neukalkulation der Gebühren, infolge derzeit bestehender Unterdeckung	70.000 €/Jahr	2026	Aktuelle Unterdeckung im Produkt = rd. 104 T€.	34	0	0
30	5531111	Friedhofswesen, Bestattungswesen			Der Gebührenhaushalt ist grds. (auch unter der Berücksichtigung der nicht im Produkt selbst ausgewiesenen Gemeinkosten) einem Ausgleich zuzuführen.	100.000 €/Jahr	2026	Die Neukalkulation der Gebühren ist einem Abschluss zuzuführen. Geplantes Defizit 2025 = 222 T€.	34	0	0
31	5731100	Durchführung von Märkten			Das Produkt ist entsprechend mindestens auszugleichen.	51.336 €/Jahr (bezogen auf den Ansatz 2025)	2025		34	0	0
32	5752300	Maßnahmen zur Innenstadtbelebung	56210002	Vereinsmyerei	Der bestehende Vertrag läuft nach derzeitigem Stand zum 28.02.2025 aus.		2026	Kein Weiterbetrieb ohne entsprechende Förderung!	34	0	0
33		Maßnahmen zur Innenstadtbelebung			Bepflanzung Blumenampeln - Ist eine Reduzierung möglich?		2027	Vertragliche Bindung bis Sommer 2027.	34	0	0

